

Heute übernimmt die Raiffeisen Weser-Elbe die Stock + Scheper Baustoffe GmbH & Co. KG – Schlüsselübergabe in feierlichem Rahmen

VON JÜRGEN MALEKAITIS

BAD BEDERKESA. Mit dem heutigen Tag übernimmt die Raiffeisen Weser-Elbe EG das Unternehmen Stock + Scheper Baustoffe GmbH & Co. KG, das in Schiffdorf-Wehden und Dorum ansässig ist. „Die Fusion war der einstimmige Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat“, erklärt Raiffeisen-Geschäftsführer Herbert Beckmann.

Heute Abend erfolgt die offizielle Schlüsselübergabe im feierlichen Rahmen. Es handele sich um die geordnete Übernahme eines „gut eingeführten und regional anerkannten Anbieters“, heißt es.

„Für uns ist es ein enorm wichtiger Schritt, um das regionale Geschäft im Baustoffhandel auszubauen. Unser Ziel ist es, die Umsätze in dieser Branche zumindest zu verdoppeln“, erläutert

» Die Mitarbeiter von Stock + Scheper Baustoffe werden übernommen, das Unternehmen wird ausgebaut. «

GESCHÄFTSFÜHRER HERBERT BECKMANN

Beckmann. Die Gesellschaft, die ihr Baustoffgeschäft in Wehden und Dorum betreibt, gilt als aktiver leistungsstarker Anbieter in den Bereichen Hochbau, Tiefbau sowie Innenausbau, Holz- und Trockenausbau und Gartengestaltung.

„Wir beabsichtigen, alle 25 Arbeitsplätze der Gesellschaft zu erhalten und langfristig sogar das Baustoffgeschäft weiter auszubauen“, erläutert Manfred Zdahl, stellvertretender Geschäftsführer bei der Raiffeisen Weser-Elbe. In einem ersten Schritt soll die Koordination der gemeinsamen Baustoffaktivitäten am Standort Weh-



Blicken optimistisch in die Zukunft: Raiffeisen-Geschäftsführer Herbert Beckmann (rechts) und Bereichsleiter Frank Griemsmann vor einer Ausstellungstafel im Markt in Bad Bederkesa.

Foto jm

den zusammengeführt werden. Die Leitung wird dort von Frank Griemsmann, Leiter der Baustoffabteilung der Raiffeisen Weser-Elbe, sowie von Malte Scheper, dem bisherigen Geschäftsführer der Stock + Scheper GmbH & Co.

KG, übernommen. „Es ist sogar beabsichtigt, einen Teil des bisherigen Firmennamens, nämlich Stock + Scheper Baustoffe, als Firmenzusatz zu verwenden“, berichtet Beckmann.

Schwerpunkte in Wehden wer-

den künftig Musterausstellungen, Fliesen, Gartenbau, Bauelemente und nicht zuletzt der Tiefbau mit Lagerhaltung sein.

In Dorum wird das Hauptaugenmerk auf Holz(lager) für Profi und Heimwerker sowie auf den

Fachmarkt gelegt. Im Fachmarktbereich – das Sortiment soll noch erweitert und mit dem Raiffeisen-Markt in Dorum abgestimmt werden – erwarten die Verantwortlichen der Genossenschaft künftig ebenfalls höhere Umsätze.

Die Raiffeisen-Genossenschaft betreibt schon seit geraumer Zeit ein Baustoffgeschäft an den Standorten Bad Bederkesa, Spieka und Freiburg (Elbe). „Diese werden durch die Übernahme künftig von Wehden aus koordiniert, weiterentwickelt und ausgebaut“, verrät Raiffeisen-Geschäftsführer Herbert Beckmann.

Fünf Prozent vom Umsatz

Zuletzt machte der Baustoffhandel der Genossenschaft rund fünf Prozent des Gesamtumsatzes von rund 100 Millionen Euro, die in 13 Standorten mit 12 Raiffeisenmärkten erzielt wurden, aus. „Das wird sich nun ändern. Wir haben uns mit der Übernahme bewusst dafür entschieden, auch außerhalb des Agrargeschäftes Schwerpunkte zu setzen und dadurch weiter zu wachsen“, blickt Beckmann in die nahe Zukunft. Unterstützung findet die Genossenschaft beim Großhandelspartner Agravis Raiffeisen AG.

Raiffeisen Weser-Elbe

Übernahme: Stock + Scheper GmbH & Co. KG mit Sitz in Schiffdorf-Wehden und Dorum

Standorte: 13

Märkte: 12

Umsatz: zuletzt rund 100 Millionen Euro jährlich

Beschäftigte: 137 Vollarbeitskräfte, 45 Halbtagsbeschäftigte, 30 Azubis, 25 Leute von Stock + Scheper